

Kleine Anfrage

Glasfaserumstellung und Verfügbarkeit Gemeinde- und Landeskanal

Frage von Stv. Landtagsabgeordnete Helen Konzett

Antwort von Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch

Frage vom 03. Juni 2020

Im Zuge der Glasfaserinstallation und der neu abzuschliessenden Verträge bieten mindestens zwei liechtensteinische Anbieter den Landeskanal sowie den Gemeindekanal in ihrer Senderliste nicht mehr an.

Meine Fragen dazu:

1. Bleibt den Kunden dieser Anbieter, wenn sie den Landes- und Gemeindekanal weiterhin auf ihrem TV empfangen möchten, nichts anderes, als den Anbieter zu wechseln?
2. Welche anderen Möglichkeiten haben diese Kunden, den Landes- oder Gemeindekanal zu empfangen?

Antwort vom 05. Juni 2020

Zu Frage 1:

Der Landeskanal und die Gemeindekanäle werden in Liechtenstein von diversen Anbietern verteilt, entweder über das Kabelnetz (Koaxialkabel) oder via IPTV. Aktuell führen fünf Anbieter den Landeskanal und die Gemeindekanäle in ihrer Senderliste, wodurch den Kunden eine grosse Auswahl an unterschiedlichen Anbietern zur Verfügung steht. Der Zugang zum Landeskanal und den Gemeindekanälen steht grundsätzlich jedem Anbieter in Liechtenstein zur Verfügung. Die Bereitstellung des entsprechenden Signals erfolgt dabei durch die Telecom Liechtenstein AG.

Mit der Abschaltung der auf Kupferkabel basierenden Kabelnetze und Umschaltung auf Glasfaser muss sich jeder Endkunde aktiv entscheiden, bei welchem Anbieter er künftig seine Dienste beziehen will. Das heisst, dass bei der Anbieterwahl auch das Angebot des Landeskanals und der Gemeindekanäle eine Rolle spielen kann.

Zu Frage 2:

Möchte der Kunde den Landeskanal und die Gemeindekanäle auf einem TV-Gerät empfangen, ist zwingend ein entsprechendes TV-Abo bei einem der fünf Anbieter erforderlich, die dieses Angebot momentan zur Verfügung stellen.

Alternativ dazu kann der Landeskanal auch Online über die Internetadresse www.landeskanal.li abgerufen werden. Bei den Gemeindekanälen ist dies je nach Gemeinde unterschiedlich.